

Dörmann, Felix: Diese Wangen, diese bräunlich bleichen (1857)

1 Diese Wangen, diese bräunlich bleichen,
2 Dieses dunkle, leichtgewellte Haar;
3 Diese Lippen, diese tollkirschgleichen;
4 Dieser Augen rabendunkles Paar;
5 Diese Brauen, dicht und schwer gezogen;
6 Dieser Wimpern nachtgefärbter Samt;
7 Dieser Leib, so müd zurückgebogen;
8 Diese Hände, weich und glutdurchflammt! –

9 Aus dem Herzen hast Du mir getrieben,
10 Was es gut und stark und groß gemacht,
11 Tot ist alles, nur ein krankes Lieben
12 Zittert fäulnisfahl durch meine Nacht.
13 Nun, so laß das irre Haupt mich pressen
14 Tief ins duftdurchtränkte, weiche Haar,
15 Wahnwitz oder Liebe – nur vergessen,
16 Was ich bin und was ich war.

(Textopus: Diese Wangen, diese bräunlich bleichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55>)